



Bibliographische Daten

Titel: Das Neue Testament
Ersteller: Martin Luther
Signatur: Solg. 8. 89

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Die Ander Epistel

Der Herr Ihesus Christus sey mit deinem geist. Die gnade sey mit euch/ Amen.

Geschrieben aus Rom die Ander Epistel an Timotheon/ da Paulus zum andern mal fur den kaiser Nero ward dar gestellet.

Vorrede auff die Epistel

Sanct pauli An Titon.



Als ist eine kurze Epistel/ aber ein außbund Christlicher lere/ darinnen allerley so meisterlich verfasst ist / das einem Christen not ist zu wissen vnd zu leben.

Auffs erst/ leret er/ was ein Bischoff odder pfarrer fur ein man sein sol / nemlich der from vnd geleret sey das Euangelion zu predigen/ vnd die falschen lerer der werck vnd menschen gesetz zuwerlegen/ wilche alle zeit widder den glawben streiten/ vñ die gewissen von der Christlichen freyheit verführen/ ynn das gefenednis yhrer menschen werck/ die doch Ketin müz sind.

Im andern Capitel/ leret er allerley stende/ altung/ frawen/ menner/ herrn vnd knecht/ wie sie sich halten sollen/ als die Christus durch sein sterben erworben hat zum eigenthum.

Im dritten/ leret er die weltliche herschafften zu ehren vnd yhn gehorchen/ vnd zeucht abermal an die gnade/ die vns Christus erworben hat/ damit niemand dencke/ das es gnug sey/ gehorsam sein der herschafft/ sintemal alle vnser rechtfertigkeit nichts ist fur Gott/ Vnd befihlt die halsstarrigen vnd ketzer zu meiden.